

# Ende Januar werden die agrometeorologischen Bedingungen durch eine erhöhte Dynamik gekennzeichnet sein.

*Автор(и):* Растителна защита  
*Дата:* 31.01.2019 *Брой:* 1/2019



Ende Januar werden die agrometeorologischen Bedingungen im Land zunehmend dynamisch sein. In Nordwestbulgarien, in den Hochfeldern und stellenweise in der Donauebene, wo zu Beginn des Zeitraums Niederschläge einschließlich Schnee erwartet werden, verbleiben die herbstausgesäten Kulturen in einem Ruhezustand.

Für Ostbulgarien und die südlichen Regionen werden überdurchschnittliche Temperaturen und deutliche Unterschiede in den agrometeorologischen Bedingungen vorhergesagt. In der zweiten Hälfte des Zeitraums

werden in den äußersten südlichen und südöstlichen Regionen, wo Höchsttemperaturen von bis zu 10-14°C erwartet werden, die mittleren Tageswerte nahe am biologischen Minimum liegen, das für die Vegetation von Wintergetreidekulturen erforderlich ist. In Südostbulgarien werden in Weizen- und Gerstenbeständen, die sich in den Anfangsstadien ihrer Entwicklung befinden (Auflaufen, 1-3 Blätter), die vegetativen Prozesse verlangsamt ablaufen.

In der letzten Januarwoche werden die erwarteten verbreiteten, örtlich bedeutenden Niederschläge die Herbst-Winter-Bodenfeuchtereserven selbst in der zweimetrigen Bodenschicht erhöhen. Ende der zweiten und Anfang der dritten Dekade erreichten nach der Schneeschmelze in Wintergetreidekulturen in vielen Regionen des Landes (Agrometeorologische Stationen: Băzovets, Knezha, Nikolaevo, Pavlikeni, Tărgovište, Silistra, Sofia, Kyustendil, Sandanski, Pazardzhik, Kazanlăk, Karnobat) die Bodenfeuchtereserven in der Ein-Meter-Schicht Werte bei und über 95% der Feldkapazität (FK). Ausnahmen gibt es an einigen Standorten in Ostbulgarien (Agrometeorologische Stationen: Tsarev Brod, Razgrad, Dolni Chiflik, Sliven), wo der Feuchtereservestand in den 50- und 100-cm-Schichten mit 75-85% FK am niedrigsten ist.

Während des Zeitraums werden die vorhergesagten häufigen Niederschläge die Durchführung bestimmter agrotechnischer Maßnahmen erschweren – die Kopfdüngung herbstausgesäter Kulturen mit Stickstoffdüngern und die Winterbehandlung von Obstbäumen mit kupferhaltigen Fungiziden (Bordeauxbrühe, Bordomix).

*Quelle: NIMH*